

LANDSCHAFTSBILD

A - Räumlichkeit (Quelle: Planungseinheiten, Topographie)

- enges, geschlossenes Tal
- halboffenes Tal
- offenes Tal (muldenförmig oder mit breitem Talboden)
- flache Hangflanke
- steiler Hang, zertalt
- exponierte Kuppe und Höhenrücken
- Verebnung

B - Strukturausstattung (Quelle: Strukturkartierung)

- hoher Ausräumungsgrad, reizarm
- mittlerer Ausräumungsgrad, naturräumliche Relikte, geringe Vielfaltigkeit
- geringer Ausräumungsgrad, naturnahe und natürliche Elemente, deutliche Vielfaltigkeit
- Wald: innerhalb der Planungseinheiten oft Nebeneinander von naturfernen Fichtenforsten hoher Gleichförmigkeit und naturähnlicher Buchenwälder mittlerer Gleichförmigkeit (vgl. Text)

C - Ökologische Wertigkeit (Quelle: Analyse)

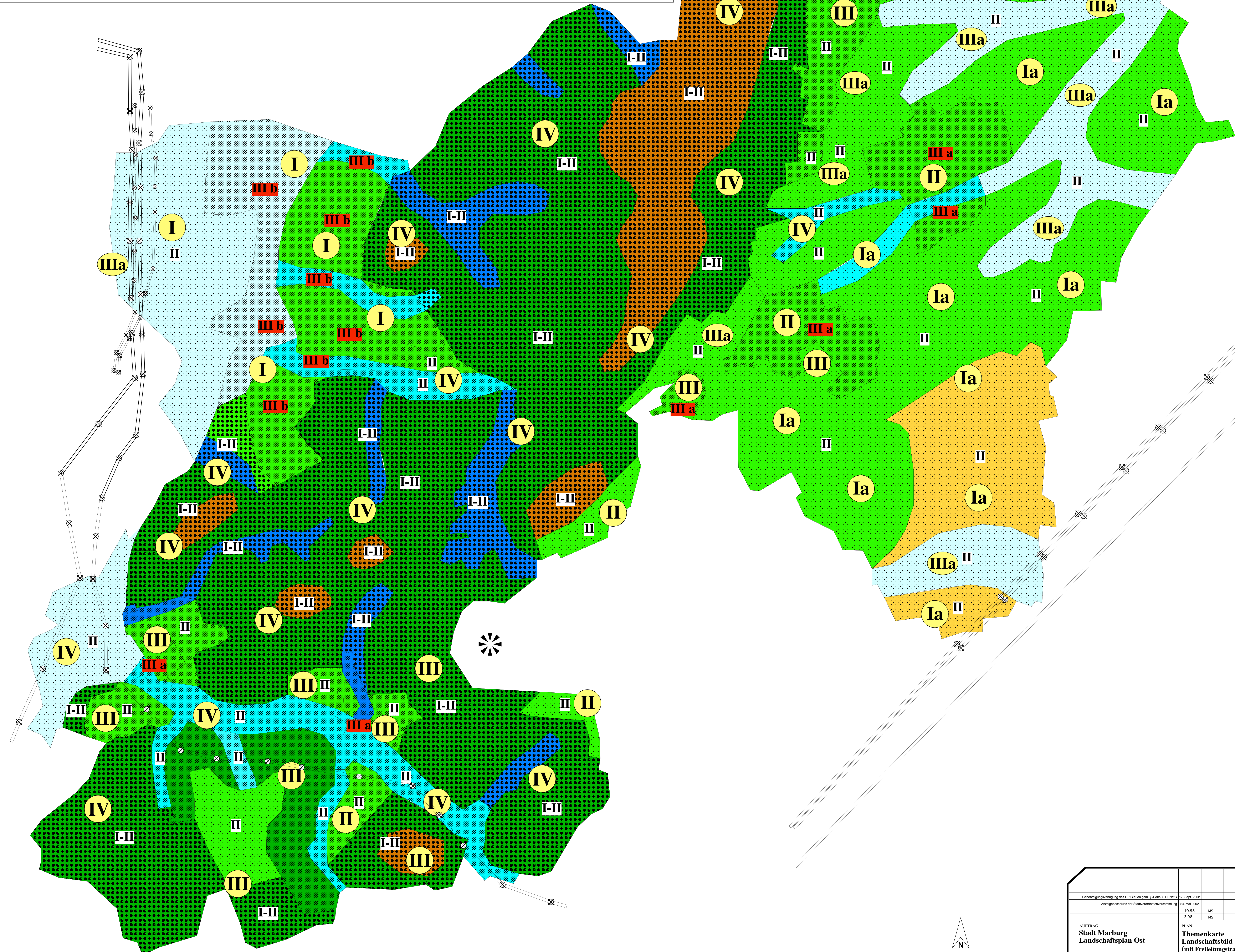
- I naturnah
- II kulturlandschaft
- III flüßfern / siedlungsbestimmt

D - Siedlungsflächen

- IIIa Dorfgebiet
- IIIb städtischer Charakter

E - Zusammenfassende Empfindlichkeitsbewertung

- hochgradig empfindlich (V) - hochgradig empfindlicher Landschaftsraum, dessen herausragende, landschaftsbildbestimmende Wirkung durch jegliche Bebauung, Zerschneidung, Wiederbewaldung, Kahlschlag oder durch das Entfernen von Strukturelementen verloren geht
- sehr empfindlich (IV) - kaum vorbelasteter und/oder sehr empfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftsbildbestimmende Wirkung durch Bebauung, Zerschneidung, Wiederbewaldung, Kahlschlag oder durch das Entfernen von Strukturelementen stark beeinträchtigt wird und/oder Eingriffe in das Landschaftsbild kaum ausgleichbar
- empfindlich (III) - gering vorbelasteter und/oder empfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftsprägende Wirkung durch Bebauung, Zerschneidung, Wiederbewaldung, Kahlschlag oder durch das Entfernen von Strukturelementen beeinträchtigt wird und/oder Eingriffe in das Landschaftsbild bei entsprechendem Aufwand minimierbar
- IIIa - Agrarlandschaft mit hohem Ausräumungsgrad, dennoch empfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftsprägende Wirkung durch Bebauung, Zerschneidung, Wiederbewaldung oder durch das weitere Entfernen von Strukturelementen beeinträchtigt wird
- IIIb - das Landschaftsbild kann durch das Wiedereinbringen von naturnahen Strukturelementen und durch Reduzierung des hohen Ausräumungsgrads in seiner Attraktivität gesteigert werden, ohne daß der weiträumige, offene Landschaftscharakter verloren geht
- wenig empfindlich (II) - vorbelasteter und/oder wenig empfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftliche Wirkung durch weitere Bebauung, Zerschneidung, Aufwaldung oder durch das Entfernen von Strukturelementen nur wenig beeinträchtigt wird und/oder Eingriffe in das Landschaftsbild mit vertretbarem Aufwand ausgleichbar
- unempfindlich (I) - erheblich vorbelasteter und/oder wenig empfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftliche Wirkung durch weitere Bebauung und Zerschneidung kaum beeinträchtigt wird und/oder Veränderungen des Landschaftsbilds durch Bebauung können durch Ausgleichsmaßnahmen zu einer Aufwertung der derzeitigen landschaftlichen Situation führen
- Ia - Agrarlandschaft mit sehr hohem Ausräumungsgrad
- unempfindlicher Landschaftsraum, dessen landschaftsprägende Wirkung jedoch durch Bebauung oder Zerschneidung beeinträchtigt und durch Wiederbewaldung verändert wird
- das Landschaftsbild kann durch das Wiedereinbringen von naturnahen Strukturelementen und durch Reduzierung des hohen Ausräumungsgrads in seiner Attraktivität gesteigert werden, ohne daß der weiträumige, offene Landschaftscharakter verloren geht



Genehmigungsfähigkeit des RP (Stand: 1.1.2000)		17.08.2000
Antragsteller: Stadt Marburg		MS
Themenkarte: Landschaftsbild (mit Freileistungsstraßen)		MS
M 1: 20000		BG/MS